

Eintritt frei  
bzw. gegen  
Spende

Filmgespräche im Anschluss

2024

# FAIRE FILME Friesland

## TERMINE & ORTE

21. September | Varel, Tivolini

19.30 h | UNSER TÄGLICH BROT (2005)

15. Oktober | Hooksiel, Gästehaus

19.30 h | MAKE THE WORLD A BETTER PLACE (2020)

19. November | Zetel, Zeli

19.30 h | THE CHOCOLATE WAR (2023)

04. Dezember | Jever, LOK Kulturzentrum

19.30 h | UNSER BODEN - UNSER ERBE (2020)

## **UNSER TÄGLICH BROT**

Willkommen in der Welt der industriellen Nahrungsmittelproduktion und der High-Tech-Landwirtschaft! Zum Rhythmus von Fließbändern und riesigen Maschinen gibt der Film kommentarlos Einsicht in die Orte, an denen Nahrungsmittel in Europa produziert werden: monumentale Räume, surreale Landschaften und bizarre Klänge - eine kühle industrielle Umgebung, die wenig Raum für Individualität lässt.

UNSER TÄGLICH BROT ist ein Bildermahl im Breitwandformat, das nicht immer leicht verdaulich ist - und an dem wir alle Anteil haben. Eine pure, detailgenaue Filmerfahrung, die dem Publikum Raum für eigene Erkenntnisse lässt. Als "monumental" lobte die PRESSE aus Wien den Film, als "kommentarlose, rhythmisch und optisch überwältigende Abfolge von Tableaus aus der Nahrungsproduktion."

Der Film wurde auf über 50 internationalen Festivals gezeigt und mit mehr als zehn Preisen ausgezeichnet. Er gilt als ein Klassiker des neueren Dokumentarfilms - zu Recht! Quelle: [www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de)

Kooperationsveranstaltung mit dem Tivolini Varel und ggf. weiteren Partnern.

## **MAKE THE WORLD A BETTER PLACE**

Die Weltgemeinschaft hat sich im Jahr 2015 auf 17 globale Nachhaltigkeitsziele geeinigt, um die Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten. Doch wie geht es benachteiligten Menschen im globalen Süden fünf Jahre später? Welche Herausforderungen haben sie? Haben sie Hoffnung in die Zukunft? Wenn das eigene Einkommen trotz harter Arbeit kaum ausreicht oder wenn der Kaffeeanbau durch den Klimawandel nach Generationen mühevoller Arbeit auf einmal auf der Kippe steht, dann spüren Kleinbauernfamilien und Arbeiter\*innen die Härte vom Machtungleichgewicht im Handel.

Fairtrade zeigt, dass mit fairen Handelsbedingungen eine nachhaltige Zukunft möglich ist. In MAKE THE WORLD A BETTER PLACE sprechen die Menschen, die direkt erleben, wie nah unsere Welt gerade an einem unumkehrbaren Punkt steht. Menschen, die Initiative ergreifen und etwas verändern, damit wir gemeinsam das Steuer rumreißen und die Welt fair neugestalten. Quelle: [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

Kooperationsveranstaltung mit der Fairtrade Gruppe Wangerland.

## **THE CHOCOLATE WAR**

Die Dokumentation (Englisch mit deutschen Untertiteln) begleitet den US-amerikanischen Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth über fünf Jahre in seinem Kampf gegen die wissentliche Ausbeutung von Kinderarbeiter\*innen und -sklaven auf ivoirischen Kakaoplantagen. Als Anwalt von acht ehemaligen Kindersklaven reist er immer wieder nach Westafrika, um dort neue Beweise für einen Prozess gegen die internationalen Schokoladenhersteller Nestlé und Cargill zu sammeln. Es gelingt ihm schließlich, dass sein Fall vor dem Obersten Gerichtshof der USA verhandelt wird. Doch gegen die Lebensmittelgiganten und ihr Heer von Anwälten stehen Collingsworth und sein Kollege vor einer schwierigen Aufgabe.

THE CHOCOLATE WAR ist der dritte Dokumentarfilm von Regisseur Miki Mistrati, der sich mit der bitteren Seite der Schokoladenindustrie beschäftigt. Bereits 2010 sorgte sein Film „Schmutzige Schokolade“ für Furore, als er trotz der Versprechungen der Schokoladenindustrie ausbeuterische Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen in Westafrika zu beenden, die systematische Ausbeutung von Kindern auf westafrikanischen Kakaoplantagen dokumentierte.

Quelle: [www.inkota.de/filmtour-chocolate-war](http://www.inkota.de/filmtour-chocolate-war)

Kooperationsveranstaltung mit dem INKOTA-netzwerk e.V., den KlimapatInnen Zetel sowie dem Zeli Zetel.

## **UNSER BODEN, UNSER ERBE**

Was spielt sich unter unseren Füßen ab? Die dünne Humusschicht des Bodens versorgt alle Menschen auf der Welt mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser und sauberer Luft. Doch gesunde Böden können noch mehr: Nach den Ozeanen sind sie der zweitgrößte globale Speicher für Treibhausgase. Damit tragen sie wesentlich zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Anteils in der Atmosphäre bei.

Der Dokumentarfilm UNSER BODEN, UNSER ERBE zeigt, wie wichtig und zugleich extrem bedroht unsere Lebensgrundlage, der Boden ist. Regisseur Marc Uhlig vermittelt eindringlich, warum die kostbare Ressource unsere größte Wertschätzung verdient. Denn wir alle können zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit beitragen – ob als Landwirt, Gärtner oder Konsument im Supermarkt. Experten wie TV-Köchin Sarah Wiener und Umweltwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker geben wertvolle Denkipulse. Ein inspirierendes Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung. Quelle: [www.wfilm.de](http://www.wfilm.de)

Kooperationsveranstaltung mit den Kinofreunden Friesland e.V., dem Weltladen und der Fairtrade Gruppe Jever.